

Quelle: [oeamtc.at](https://www.oeamtc.at)

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-erinnert-kurzparken-in-wien-wird-ab-jaenner-teurer-76299228>

Datum: 22.01.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC erinnert: Kurzparken in Wien wird ab Jänner teurer

1 Stunde Parken kostet künftig 2,60 Euro - Alte Parkscheine noch bis 30. Juni 2025 verwendbar, Umtausch bleibt weiterhin ausgeschlossen

Kurz vor dem Jahreswechsel ruft der Mobilitätsclub in Erinnerung: Mit 1. Jänner 2025 hebt die Stadt Wien die Kurzparkgebühren erneut an - eine halbe Stunde kostet künftig 1,30 Euro (bisher 1,25 Euro), eine ganze Stunde kommt dann auf 2,60 Euro (bisher 2,50 Euro). Für Wiener:innen, die über ein Parkpickerl für ihren Bezirk verfügen, bleibt die Gebührenhöhe bis auf Weiteres unverändert.

Alte Parkscheine müssen bis 30. Juni verbraucht werden - Stadt Wien bietet keine Möglichkeit auf Umtausch

Parkscheine zum "alten" Tarif (bis Ende 2024) dürfen noch bis zum 30. Juni 2025 aufgebraucht werden. Eine Möglichkeit auf Umtausch - selbst gegen Aufzahlung zum neuen Tarif - wird von der Stadt Wien auch weiterhin nicht angeboten. ÖAMTC-Verkehrsexperte Matthias Nagler erneuert daher die Kritik an dieser Vorgangsweise: "Parkscheine, die bis Ende Juni 2025 nicht verbraucht werden, sind danach praktisch wertlos. Dass die Stadt Wien einen Umtausch hier kategorisch verweigert - noch dazu angesichts von drei Gebührenerhöhungen in nur fünf Jahren - ist aus Sicht des ÖAMTC ausgesprochen ärgerlich und bleibt weiterhin ein Missstand."

Der Mobilitätsclub erneuert daher seine Forderung, eine echte Umtauschmöglichkeit für nicht verbrauchte Parkscheine vorzusehen: "Schließlich wurde vorab eine Gebühr entrichtet, ohne dass eine Leistung seitens der Gemeinde Wien erbracht wurde. Es wäre nur fair, wenn Konsument:innen die Möglichkeit hätten, den fehlenden Restbetrag auf den neuen Tarif bei der Stadtkasse aufzuzahlen und dafür einen gültigen Parkschein zu bekommen - anstatt um den gesamten alten Betrag umzufallen", so der ÖAMTC-Experte.

Alle Infos und praktische Features rund ums Kurzparken in ganz Österreich

Die kostenlose ÖAMTC-App hilft bei der Orientierung und bietet Transparenz, wo überall Kurzparkzonen gelten, wie hoch die konkreten Gebühren sind und wie bezahlt werden kann (www.oeamtc.at/app). Eine Erleichterung für Nutzer:innen ist zudem die Funktion "Parkschein buchen": Hier gelangt man direkt in den Bezahlvorgang, um die angezeigte Parkgebühr elektronisch zu entrichten.